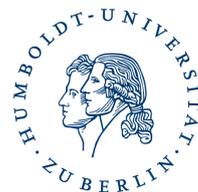


Pressemitteilung

14. Mai 2020



HU-Podcast: „Ein gutes Leben muss man fühlen“

Ein Gespräch mit HU-Professor Andreas Reckwitz über Singularisierungsprozesse in der spätmodernen Gesellschaft – und wie sich kulturelle Differenzen auf die neue und alte Mittelklasse auswirken.



Humboldt-Universität zu Berlin
Abteilung Kommunikation, Marketing
und Veranstaltungsmanagement
Referat Medien und Kommunikation

Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: +49 30 2093-2946
Fax: +49 30 2093-2107
www.hu-berlin.de

Pressesprecher
Hans-Christoph Keller
Tel.: +49 30 2093-2946
pr@hu-berlin.de

Expertendatenbank
<https://hu.berlin/expertendatenbank>

Andreas Reckwitz, Soziologe und Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin, gilt als einer der führenden Soziologen in Deutschland. In seinen Büchern beschreibt er die Singularisierungsprozesse in der sogenannten spätmodernen Gesellschaft, in der wir leben. Er beschreibt die Spannungen zwischen der alten und der neuen Mittelklasse – den Bildungsverlierern und -gewinnern. Die spätmoderne Gesellschaft verspreche nur Sieger und produziere dennoch Verlierer, sagt der Soziologe.

Die Radiojournalistin Cora Knoblauch spricht im neuen HU-Wissenschaftspodcast mit Andreas Reckwitz über schleichende Entwertungsprozesse in einer Gesellschaft, die positive Gefühle einfordert und dennoch reichlich negative Emotionen produziert. Für Enttäuschungen und das Gefühl, gescheitert zu sein, habe unsere Gesellschaft indes wenig kulturelle Instrumente zur Verfügung, so Reckwitz.

Mehr zu diesem Thema hören Sie auf der Podcast-Seite der HU: <https://hu.berlin/podcampus>

Dort finden sich auch alle bisherigen Themen von der „Renaissance des Notitzbuchs“ bis zu „Licht, Atomen und Geheimdiensten“. Sie finden die Podcasts der Humboldt-Universität auch auf Spotify und Apple Podcasts.

Der HU-Wissenschaftspodcast „Unendliche Weiten, faszinierende



Welten“ bringt die Hörerinnen und Hörer in Kontakt mit den Forschenden der HU. Die Radiojournalistin Cora Knoblauch führt die Gespräche an den Orten, die für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wichtig sind und an denen sie anschaulich machen können, worum es ihnen mit ihrer Forschung geht.

Der nächste Wissenschaftspodcast erscheint am 10. Juni 2020. Dann mit dem [aktuellen Communicator-Preisträger Prof. Dr. Robert Arlinghaus](#).

Kontakt

Hans-Christoph Keller, Pressesprecher der Humboldt-Universität zu Berlin, Tel.: 030 2093-2677,
E-Mail: pr@hu-berlin.de